

Alwin Schockemöhle in der "Ruhmeshalle des Trabrennsports"

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Montag, 06. Februar 2012 um 19:53



Alwin Schockemöhle auf Donald Rex - vor 40 Jahren das beste Springpferd der Welt

(Foto: Werner Ernst)

Mühlen. In die „Rumeshalle des Trabrennsports“ von Deutschland wurde nun auch Alwin Schockemöhle aufgenommen.

In der „Rumeshalle des Trabrennsports“ hat nun auch der Mühlener Alwin Schockemöhle (74) eine Bleibe – nachdem sein Traberhengst Diamond Way bereits schon auf einer Ehrentafel steht. Diamond Way gilt als der erfolgreichste Vererber der Trotter in Europa, der Derbygewinner hat über 3000 Nachkommen. Schockemöhle ist der erfolgreichste Traberzüchter auf dem alten Kontinent. Sein Hengst Abano As gewann u.a. 2003 in Paris das wertvollste Rennen der Branche, den Prix d`Amerique. Abano As ist mit 2.197.479 Euro Deutschlands gewinnreichster Traber - und auch der bisher schnellste.

Alwin Schockemöhle in der "Ruhmeshalle des Trabrennsports"

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Montag, 06. Februar 2012 um 19:53

Ehe er sich dem Traben verschrieb, war Alwin Schockemöhle als Springreiter Mannschafts-Olympiasieger 1960 in Rom mit Fritz Thiedemann und Hans Günter Winkler und in Montreal auf Warwick Rex Einzelgold-Gewinner bei Olympia in Kanada, er war Deutscher und Europameister und gilt nach wie vor als einer der größten Pferdekenner der Welt.

Über welche Ehrung hat er sich zuletzt am meisten gefreut? Alwin Schockemöhle: „Dass ich in Niedersachsen zum Sportler des letzten Jahrhunderts gewählt wurde...“